

# ■ THERMOTON® DESINFEKTANT

Desinfektionsmittel für die  
chemothermische Endoskopaufbereitung

- ✓ formaldehydfrei
- ✓ besonders materialschonend

- anwenderfreundlich durch sehr geringen Aldehydgehalt
- minimale Geruchsbelästigung
- viruzid gem RKI-Empfehlung



CE 0482

## PRÄPARATETYP

**THERMOTON® DESINFEKTANT** ist ein materialschonendes und anwenderfreundliches Präparat für die chemothermische Desinfektion von flexiblen Endoskopen bei 50 - 60 °C. In Kombination mit dem neutralen Vorreiniger **THERMOTON® NR** bietet es eine optimale Lösung für eine schonende Reinigung und Desinfektion in Endoskopwaschmaschinen. Die vorhergehende manuelle Endoskopen-Aufbereitung kann idealerweise mit **INSTRU PLUS** und **PERFEKTAN® NEU** oder **PERFEKTAN® ENDO** erfolgen.

**THERMOTON® DESINFEKTANT** ist besonders materialschonend, da seine Zusammensetzung auf einem bewährten Produktsystem auf der Basis von Glutaral aufbaut.

**THERMOTON® DESINFEKTANT** ist besonders anwenderfreundlich, weil durch einen niedrigen Aldehydgehalt die Geruchsbelästigung deutlich geringer ist als bei vielen vergleichbaren Präparaten. **THERMOTON® DESINFEKTANT** ist viruzid gem. RKI-Empfehlung.

## ANWENDUNGSBEREICHE

**THERMOTON® DESINFEKTANT** eignet sich besonders gut zur chemothermischen Aufbereitung von flexiblen Endoskopen in Kombination mit dem pH-neutralen Vorreiniger **THERMOTON® NR**. Einsetzbar in allen marktüblichen Endoskopwaschmaschinen wie BHT-, Belimed-, Hamo-, Olympus- und Wassenburg-Maschinen.

## ANWENDUNG

Instrumente entsprechend der Empfehlung (z.B. Hygieneplan) in die Maschine einlegen. Sämtliche zu desinfizierende Oberflächen und Hohlräume müssen für die Maschinendesinfektion zugänglich sein.

1. Reinigungsspülgang mit **THERMOTON® NR**
2. Desinfektionsspülgang mit **THERMOTON® DESINFEKTANT**

Hinweis (bei Programmeinstellung beachten):  
Zudosierung erst ab 35 °C.

Die Anwendung von vollentsalztem Wasser ist zumindest für die Schlusspülung unbedingt zu empfehlen.

## WIRKUNGSSPEKTRUM

**THERMOTON® DESINFEKTANT** wirkt bei einer Temperatur von 50 - 55 °C:

- bakterizid inkl. MRSA, Enterococcus faecium
- tuberkulozid
- fungizid
- viruzid gem. RKI-Empfehlung (HBV, HIV, HCV, BVDV, Vaccinia-, Adeno-, Polyoma-/Papova-, Polio-Viren)

## DOSIERUNG / EINWIRKZEIT BEI 50 °C

<b>bakterizid inkl. E.faecium, Tbc, MRSA, fungizid</b>	1 %	5 Min.
<b>Vaccinia-Viren</b>	1 %	5 Min.
<b>Adeno-Viren</b>	1 %	5 Min.
<b>Papova-/Polyoma-Viren</b>	1 %	5 Min.
<b>Polio-Viren (bei 55 °C)</b>	1 %	5 Min.
<b>viruzid (inkl. HBV/HIV/HCV) gem. RKI-Empfehlung (bei 55 °C)</b>	1 %	5 Min.

## ZUSAMMENSETZUNG

In 100 g Lösung sind enthalten: 10,0 g Glutaral

## CHEMISCH-PHYSIKALISCHE DATEN

<b>Aussehen des Konzentrates:</b>	klare, farblose Lösung
<b>pH-Wert 1,0 % ige Lösung:</b>	ca. 3,5
<b>Dichte:</b>	1,008 g/ml



**DR. SCHUMACHER GMBH**  
Postfach 11 62 D-34201 Melsungen  
Telefon +49/5664/9496-0

WWW.SCHUMACHER-ONLINE.COM



# **THERMOTON<sup>®</sup> DESINFEKTANT**

*Desinfektionsmittel für die chemothermische Endoskopaufbereitung*

## **LIEFERFORMEN**

Einzelpackung	Verkaufeinheit	PZN	Art.-Nr.
5 L Kanister	3 x 5 L	-	00-134-050

## **DOSIERHILFEN**

Kanisterumfüllhahn, Dosierpumpe für Kanister.

## **BESONDERE HINWEISE**

Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken. Reizt die Atmungsorgane und die Haut. Gefahr ernster Augenschäden. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort den Arzt hinzuziehen.

Bei nicht für die Haut bestimmten Desinfektionsmitteln ist das Tragen von Schutzhandschuhen von den Berufsgenossenschaften vorgeschrieben.

## **GUTACHTEN**

**Prof. Dr. R. Schubert**, Hygieniker, Frankfurt a.M.:  
Gutachterliche Beurteilung inkl. quantitativer Suspensionsversuche zu den mikrobiziden Eigenschaften zur chemothermischen Instrumentendesinfektion im Endoskop-Reinigungs-Desinfektionsautomaten inkl. Enterococcus faecium vom 18.07.05.

**Dr. J. Steinmann**, MikroLab GmbH, Bremen:  
Gutachten zur Poliovirus-Wirksamkeit vom 24.07.2006.  
Gutachten zur Adenovirus-Wirksamkeit vom 07.05.2006.  
Gutachten zur Vacciniavirus-Wirksamkeit vom 06.09.2006.  
Gutachten zur Papova-/Polyomavirus-Wirksamkeit vom 10.08.2006.

## **REGISTRIERUNG / ZERTIFIZIERUNG**

Entspricht der EU-Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte.

